



Sammlung Theaterzettel

NORA oder Ein Puppenheim

Ibsen, Henrik

1908-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 9. April 1908

Bei aufgehobenem Abonnement. — Vorrecht D.

Gastspiel der Frau Irene Triesch

vom Lessingtheater in Berlin.

NORA

oder

ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange
Neu einstudiert von Emil Reiter

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Carl Machold
Nora, seine Frau	
Erwin)	(Hedwig Schwing
Bob) ihre Kinder	(Elsa Schreckhas
Emmy)	(Margarete Heiss
Doktor Rank	Alfred Möller
Frau Linden	Betty Ullerich
Günther	Paul Tietsch
Marianne, Kinderfrau) bei Helmer	Julie Sanden
Helene, Hausmädchen)	Emma Schönfeld
Ein Dienstmann	Siegmund Kraus

* * * *Nora* *Irene Triesch*

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Parterrelögen	Mk. 4.— per Platz	2. und 3. Reihe	Mk. 4.50 per Platz
Logen I. Ranges	4.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "
Logen II. Ranges	3.— " "	2. und 3. Reihe	" 3.— " "
Logenplätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	" 4.— " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	" " II. "	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerie	" 0.50 " "
Parterreloge 1. Reihe	" 5.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Loge I. Rang 1. Reihe	" 6.— " "	Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig; Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II., Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pflanzhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Geisha

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 10. April 11. Vorstellung im Abonnement A.

Die verkaufte Braut

Anfang 7 Uhr.